



Liebes Publikum!

Der Sommer ist vorüber, die Wahlen sind gelaufen, der Herbst kommt mit einer Fülle von neuen Kinofilmen auf unsere Leinwand. Um es kurz zu machen: Richard Gere überrascht in „*Norman*“, Woody Harrelson und Naomi Watts überzeugen in „*Schluss aus Glas*“, Judy Dench ist großartig in „*Victoria & Abdul*“, Michael Haneke zieht ein Resümee aus all seinen Werken in „*Happy End*“, der Osten lebt in „*Vorwärts immer!*“ auf (und wie!) und der ebenso sehens- wie diskussionswerte „*The Square*“ ist ein echtes cineastisches Schwergewicht. Aufgelockert wird das Ganze von dem abenteuerlichen Diavortrag „*Der lange Ritt*“ und einem beinhaltenen Konzert mit der „*Omní Blues Band*“. Zur Selbstreflexion in verwirrenden Zeiten bieten wir in den Filmreihen „*Klassenkampf*“ und „*Wir Tiere*“ jede Menge dokumentarisches („*Zwischen den Stühlen*“, „*Grizzly Man*!“!) und fantastisches Material („*Die Schüler der Madame Anne*“, „*Uderdog*!“!) und Witz („*Kunst*“, „*David Lynch*“, „*Aguste Rodin*“), noch Unterhaltung („*Hampstead Park*“), Polit-Thrill („*Die Nile Hilton Affäre*“) und bewusstseinsweiternde Dokus („*Kedi- Von Katzen und Menschen*“, „*The End of Meat*“) kommen zu kurz! Ja, dann mal ...

Bis bald im Casablanca!

preview: **Lady Macbeth**

► Großbritannien 2016 ► REGIE: William Oldroyd ► DARSTELLER: Florence Pugh, Cosmo Jarvis, Paul Hilton, Naomi Ackie, Christopher Fairbank, Anton Palmer ► 89 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Eine explosive Geschichte über Klasse und Rasse, Macht und Gewalt. William Oldroyds fantastischer Debütfilm brennt sich einem ins Gedächtnis ein.“ (CINEMAMAN.CH)

Das viktorianische England im 19. Jahrhundert. Im tiefen Norden wird die 17-jährige Katherine von dem Minenbesitzer Boris zur Frau seines Sohnes Alexander ausen ören. Nach der Hochzeit ist Katherines Leben öde und langweilig, von Gewalt, Unterdrückung und Desinteresse ihres Mannes geprägt. Aber sie muss einen Statthalter hervorbringen, obwohl Alexander für sie weder Zuneigung noch Verlangen empfindet. Während sie sich anfänglich noch in die Rolle fügt, bricht Katherine, kaum sind die Unterdrücker aus dem Haus, in eine Affäre mit dem farbigen Stallburschen Sebastian aus.

► Mi, 1. November, 19:00 Uhr

**Happy End**

► Frankreich 2017 ► REGIE: Michael Haneke ► DARSTELLER: Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz, Fantine Harduin, Franz Rogowski ► 108 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Happy End ist die bemerkenswerte Wiederkehr des zweekfachen Palmengewinners in den Wettbewerben von Cannes.“ (SÜDDEUTSCHE)

Auf den ersten Blick ist alles normal: Die großbürgerliche Familie Laurent wohnt in einem riesigen Anwesen in Calais und führt ein Bauunternehmen. Vater George ist motivationslos und suizidgefährdet, seine Tochter Anne hat einen erwachsenen Sohn, Pierre, und leitet das Unternehmen, während ihr Mann Thomas als Arzt praktiziert. Dazu kommt noch die 13-jährige Eve, deren Mutter (Thomas' Frau aus erster Ehe) sich kürzlich umgebracht hat. Sie alle werden von einem marokkanischen Ehepaar bedient. Die bürgerliche Fassade bekommt erste tiefe Risse, als Eve mitteleidlos ihren Hamster vergiftet, Thomas sich immer tiefer in sexuelle SM-Neurosen mit einer Cellistin flüchtet, Anne eskaliert einen tödlichen Betriebsunfall verursacht und Georges einen Mit-helfer für seinen Selbstmord sucht. Als Pierre eine Gruppe Flüchtlinge in eine feine Hochzeit führt, ist der schöne Schein endgültig perdu.

Mit kühler Präzision schildert Haneke die emotionale Kälte und den kulturellen Zerfall der bürgerlichen Zivilisation und bedient sich dabei beinahe ironisch bei seinen früheren Werken, von „*Caché*“ bis „*Liebe*“, lässt etliche Motive wieder aufblitzen und entwickelt Figuren weiter bis zum bitteren Ende. So dann auch Hanekes Motto des Films „*Runderum die Welt und wir mittendrin, blind.*“

► Do, 19. – Mo, 23. Oktober, 21:00 Uhr

**Schluss aus Glas**

The Glass Castle

► USA 2017 ► REGIE: Destin Daniel Cretton ► DARSTELLER: Woody Harrelson, Naomi Watts, Brie Larson, Max Greenfield ► 127 Min. ► frei ab 12 Jahren

nach Essbarem ...

Zwischen völliger Freiheit und straflicher Vernachlässigung pendelt die abenteuerliche Kindheit von Jeannette Walls und es bleibt offen, ob es für sie eine glückliche oder katastrophale Zeit war.

„Das von starken Darstellern getragene Drama besticht.“ (FILMDIENST)

„... findet eine feine Balance aus explosiver Anarchie und tief geerdeten Gefühlen.“ (EPD-FILM)



► Do, 12. – Mo, 16. Oktober, 21:15 Uhr

**Norman**

► USA 2017 ► REGIE: Joseph Cedar ► DARSTELLER: Richard Gere, Dan Stevens, Michael Sheen, Charlotte Gainsbourg, Lior Ashkenazi, Steve Buscemi ► 117 Min. ► frei ab 0 Jahre

„Der beste Auftritt in der Karriere von Richard Gere!“ (VARIETY)

Schamloser Betrüger, gewitzter Netzwerker oder penetrante Nervensäge? Der schrullige Norman Oppenheimer (Richard Gere) lebt einsam in New York und träumt trotz seines fortgeschrittenen Alters immer noch vom großen Erfolg. Er entwirft abenteuerliche Finanzpläne, versucht einflussreiche Leute (die er eigentlich nicht kennt!) zusammenzubringen und sieht sich als wichtigen Strippenzieher. Aber alle seine Versuche bleiben erfolglos. Eines Tages schenkt Norman einem israelischen Diplomaten in einem Anflug von Großzügigkeit ein sehr teures Paar Schuhe. Wenige Jahre später wird Micha Eshel, der einst beschenkte

**Victoria & Abdul**

► Großbritannien 2017 ► REGIE: Stephen Frears ► DARSTELLER: Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Simon Callow, Michael Gambon, Eddie Izzard ► 112 Min. ► frei ab 6 Jahren

Erneut glänzt Stephen Frears („*The Queen*“) mit einem amüsanten Kostümfilm, der die Absurditäten der britischen Monarchie belächelt, und lässt die 83-jährige Judi Dench als Queen Victoria brillieren!

Her Royal Highness Queen Victoria bringt den Hofstaat und alle Verwandten zur Verzweiflung. Kaum ist Albert gestorben und ihre Affäre mit dem schottischen Diener John Brown in Balmoral Castle vorbei, steht 1887 ihr 50-jähriges Thronjubiläum an. Victoria schläft beim Diner zwar ein, trifft aber auf den Inder Abdul Kamil, der ihr eine Münze als Geschenk überreichen soll. Prompt verliebt sich die Queen in den Muslim und es beginnt, sehr zum Missfallen des Hofes, eine 13-jährige Affäre mit allerlei hübschen Anekdoten und Intrigen.

► Do, 19. – Mo, 23. Oktober, 19:00 Uhr

► Brot & Licht|S|piele, So, 22. Okt., 11:00 Uhr

**Die Nile Hilton Affäre**

The Nile Hilton Incident

► Schweden/Dänemark/Deutschland 2017 ► REGIE: Tarik Saleh ► DARSTELLER: Fares Fares, Mari Malek, Yaser Maher, Hania Amar, Ahmed Sealem, Slimane Dazi ► 106 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Ein hervorragend inszenierter, atmosphärisch dichter Politthriller und erhellendes Porträt einer Gesellschaft.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Mit diesem klassischen, aber brandaktuellen Film-Noir-Thriller gewann Tarik Saleh nicht nur das Sundance Festival 2017, sondern auch die Zuschauer des Münchner Filmfestes!

Kairo 2011. Die Ägypter gehen auf die Straße. Das Mubarak-Regime steht kurz vor dem Ende. Da wird die bekannte Popsängerin Lalela tot im Hilton Hotel gefunden. Der korrupte und drogenabhängige Bulle Noredin wird auf den Fall angesetzt. Er findet heraus, dass Lalela mit dem Immobilienpekulanten Shafiq zusammen war. Außerdem wurde der Mörder von einem Zimmermädchen gesehen. Doch Shafiq ist mit Mubarak befreundet und so steckt Noredin Lalelas Geld ein und schweigt.

**Vorwärts immer!**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Franziska Meletzky, David Striesow, Josefine Preuß, Marc Benjamin ► 98 Min. ► frei ab 12 Jahren

Otto Wolf ist zu Zeiten des Arbeiterstaates ein bekannter Staats-Schauspieler, der in seinen besten Momenten schon mal den Honecker gibt und zwar so täuschend ähnlich, dass eine mögliche Verhaftung befürchtet wird. Ottos Tochter allerdings hat von den täglichen Repressionen die Schnauze voll und besorgt sich und ihrem rebellischen August einen West-Pass, der ihnen die Flucht ermöglicht. Vorher will das junge Paar noch an den Montags-Demos in Leipzig teilnehmen. Da erfährt Otto von einem Schießbefehl: Honeckers und fürchtet um das Leben seiner Tochter Anne. Otto schmiedet einen wahgalischen Plan und schreitet zur Tat: Als Honecker verkleidet schmuggelt er sich ins ZK und versucht, den

► Do, 12. – Mo, 16. Oktober, 21:15 Uhr

**Magical Mystery Oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Arne Feldhusen ► DARSTELLER: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt ► 111 Min. ► frei ab 12 Jahren

Eine episodisch lose Fortsetzung der „*Heer Lehmann Trilogie*“, die Charly Hübner („*Karl als Anti-Helden zu beschreiben, wäre noch eine Untertreibung. Diese Welt und die Geschichte des Mannes berühren mich zutiefst.*“) und Detlev Buck eine Bühne für anarchische Momente liefert.



► Di, 17. & Mi, 18. Oktober, 21:15 Uhr

**Aguste Rodin**

► Frankreich/Belgien 2017 ► REGIE: Jacques Doillon ► DARSTELLER: Vincent Lindon, Edward Akrouf, Izia Higelin, Severin Canele ► 119 Min. ► frei ab 6 Jahren

„Das elliptische, äußere Höhepunkte meidende Porträt stellt das künstlerische Schaffen selbst ins Zentrum.“ (FILMDIENST)

„Ein Blick über Rodins Schulter, der nie behauptet, den künstlerischen Schaffensprozess vollständig zu erklären.“ (INDIEKINOBERLIN)

1880. Auf dem Höhepunkt seines Schaffens bekommt der 40-jährige Bildhauer Auguste Rodin seinen ersten staatlichen Auftrag: Rodin soll das riesige Eingangportal eines neuen Museums nach Motiven aus Dantes „*Göttlicher Komödie*“ gestalten. Für 37 Jahre bestimmt das „*Hollenter*“ das künstlerische Schaffen von Rodin. Mehr als 200 Figuren wird der Entwurf (der erst posthum gegossen wurde) erhalten. Rodin sucht künstlerischen Rückhalt und Inspiration bei seiner deutlich jüngeren Liebesschülerin Camille Claudel, die bald zu einer seiner Geliebten wird. Doch wechselnde Affären und Camille Claudels Forderung, dass sich Rodin von der ihm hörigen Rose Beuret trennen soll, führen zum Zerwürfnis. Auguste Rodin stürzt sich in seine Suche nach der endgültigen Form, wird von der gleichzeitigen Arbeit an verschiedenen Projekten verschlungen und von der Umwelt nicht verstanden.

► Do, 19. – Mo, 23. Oktober, 19:00 Uhr

► Brot & Licht|S|piele, So, 22. Okt., 11:00 Uhr

**Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser ► Dokumentarfilm ► 130 Min. ► frei ab 0 Jahren

„... ein ansteckend positives, Mut machendes Bild der Erde und ihrer Bewohner entwirft. Sehenswert!“ (FILMDIENST)

Der Plan: Zu Fuß und per Anhalter so weit in den Osten zu gelangen, bis man im Westen wieder rauskommt. 5 Euro pro Tag müssen genügen. Die Realität: 2013 sind Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in Freiburg losgelaufen und nach 3 Jahren, 10 Tagen und 97 000 Kilometern Wegstrecke wieder zurückgekommen. Ihr abenteuerlicher Weg führte sie über den Balkan, durch die Ukraine, Russland, Kirgistan nach Georgien und über den Iran und Pakistan nach Indien und China. Darauf gelangten sie über die Mongolei nach Sibirien und Japan und setzten von hier nach Amerika über. Sie verbrachten die Nächte im Zelt am Straßenrand, fuhren mit übermüdeten LKW-Fahrern durch endlose Wüsten, erfahren großzügige Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, begegneten unzähligen einfachen, exotischen, faszinierenden und fremden Menschen, sahen unfassbare Landschaften und erlebten zahllose Anekdoten: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser haben das alles (500 Stunden Filmmaterial!) in einen abwechslungsreichen Dokumentarfilm gepackt, der



► Do, 12. – So, 15. Oktober, 19:00 Uhr

**The End of Meat Eine Welt ohne Fleisch**

► Deutschland 2017 ► REGIE: Marc Pirschel ► Dokumentarfilm ► 96 Min. ► frei ab 0 Jahren

Auch wenn es nur wenige sehen wollen: Die Zukunft der menschlichen Ernährung wird fleischfrei. Das Interesse an einer fleischfreien Ernährung ist im Westen schon gewachsen und die extreme Gegenbewegung Veganismus fasst schon in Supermarktprodukten Fuß. Auf der aufwendigen Suche nach Argumenten für eine vegane Welt reist Marc Pirschel um die halbe Welt. Dabei begegnet er nicht nur Philosophen, Statistiker und Wissenschaftlern, sondern auch zwei Kanadiern, die mit einem Hausschwein leben, spricht mit veganen Pionieren in Deutschland, besucht die erste fleischfreie Stadt in Indien und spricht

► Do, 12. – So, 22. Oktober, 17:00 Uhr

**KLASSENKAMPF**

**Lehrer zwischen Beruf und Berufung**

Eine Filmreihe über Leben und Arbeit der Lehrer in Zusammenarbeit mit der GEW. Jeweils mit Einführung und anschließender Diskussion.

**Zwischen den Stühlen**

► Deutschland 2016 ► REGIE: Jakob Schmidt ► Dokumentarfilm ► 102 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Wer jemals mit einem Stück Kreide in der feuchten Hand vor einer Schulklasse stand, wird sich hier ebenso wiederfinden wie gewiefte Pauleer und natürlich alle ehemaligen Pennäler.“ (PROGRAMMKINO.DE)

In dieser spannend-unterhaltsamen Langzeitdokumentation begleitet Jakob Schmidt drei Referendare über drei Jahre ihres Referendariats in Berlin und dokumentiert mit viel Mitgefühl ihr von Pleiten, Pech und Pannen geprägtes Leben im deutschen Bildungsdschungel.

Anna, Ralf und Katja haben höchst unterschiedliche Temperamente. Während die unaufdringliche, aber selbstzweifelnde Anna an der Grundschule unterrichten will und bei einem Coach Hilfe sucht, scheint die energische Katja die geborene Lehrerin: engagiert,

► Mi, 11. Oktober, 19:00 Uhr

**Die Schüler der Madame Anne Les Héritiers**

► Frankreich 2015 ► REGIE: Marie-Castille Mention-Schaaf ► DARSTELLER: Arian Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant, Geneviève Mnich, Aïmen Derriachi ► 105 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Eine bewegende, wunderbare Geschichte über Chancen, Integration und Respekt.“ (SÜDDEUTSCHE)

Die resolute Lehrerin Madam Gueguen übernimmt die problematische 11. Klasse einer Pariser Banlieue-Schule. Multi-ethnisch, multi-religiös, illusionslos, renitent und provokativ – die Schüler der Klasse sind prototypisch und nutzen den Unterricht als Bühne für ihre persönlichen und kulturellen Konflikte. Da schlägt Madame Gueguen vor, an einem renommierten Geschichts-Wettbewerb über den Holocaust teilzunehmen und lädt einen

► Mo, 16. & Di, 17. Oktober, 19:00 Uhr

**Die Klasse Entre les murs**

► Frankreich 2008 ► REGIE: Laurent Cantet ► DARSTELLER: François Begaudeau, Nassim Marab, Laura Baquela, Cherif Bounaidja, Juliette Demaillé, Dalla Doucoure ► 128 Min. ► frei ab 0 Jahren

Der Gewinner der Goldenen Palme 2008 in Cannes (mit einem einstimmigen Votum der Jury!) Das Dokudrama „*Die Klasse*“ von Laurent Cantet basiert auf dem Tatsachenroman „*Entre les murs*“ von Francois Begaudeau, der die Zustände an einer französischen Schule in einem „Problemebezirk“ schildert.

Sie beschäftigen sich lieber mit Handys und Nagellack, als mit dem Konjunktiv oder Französischer Literatur: die Schüler der 7. Klasse im 20. Pariser Bezirk, einer sozial schwachen Gegend mit einem hohen Migrantenanteil, sind im Wortsinne bunt gemischt. Ein Jahr lang begleitet der Film den Unterricht. Es entstand in improvisierten Szenen mit den Schülern eine

► Mi, 18. Oktober, 19:00 Uhr

**Hampstead Park – Aussicht auf Liebe**

Hampstead

► USA/Großbritannien 2017 ► REGIE: Joel Hopkins ► DARSTELLER: Diane Keaton, Brendan Gleeson, James Norton ► 102 Min. ► frei ab 0 Jahren

Im englischen Nobelviertel Hampstead lebt die kürzlich verwitwete Amerikanerin Emily Walters. Wenigstens das ist einer herrlichen Ausblick, denn ihr Mann hat sie nicht nur betrogen, sondern ihr auch einen Haufen Schulden hinterlassen. Eines Abends sieht sie, wie der seit Jahren illegal im Park lebende Einsiedler Donald zusammengeschlagen wird. Emily rufft die Polizei und bald erfährt sie die Hintergründe der Tat: Ein dubioses Immobilienunternehmen will Luxusflats errichten und dazu muss der „*Wilde*“ erst mal weg. Trotz anfänglich schröffer Ablehnung nähert sich Emily schließlich dem Aussteiger Donald und beginnt, zum Entsetzen ihrer affektierten Bekannten, gegen das Bauvorhaben zu protestieren.

Zwei grundsympathische Idealisten gegen die Gefentzifizierung! Spätestens wenn der nach



► Fr, 6. & Sa, 7. Oktober, 17:00 Uhr

**WIR TIERE**

Alles, was krecht und fluecht, basiert auf einem weitgehend ähnlichen Genom. Eine Tatsache, die einem doch sehr zu denken geben sollte. Filmische Denkanstöße hierzu bieten wir in dieser Filmreihe.

**Grizzly Man**

► USA/Kanada 2005 ► REGIE: Werner Herzog ► Dokumentarfilm ► 103 Min. ► Original mit deutschen Untertiteln

„If I show weakness, I'm dead. They will take me out, they will decapitate me, they will chop me up into bits and pieces – I'm dead. So far, I persevere.“ (TIMOTHY TREADWELL)

Durch einen seltenen Glücksfall fielen Werner Herzog 100 Stunden Filmmaterial in die Hände, die es in sich hatten: es war das Vermächtnis des manischen Grizzly-Freundes Timothy Treadwell, der 13 Jahre bei und mit den Grizzlyn in Alaska lebte und die letzten fünf Jahre bis zu seinem tragischen Tod mit einer Videokamera dokumentierte. Werner Herzog ergänzte die Bilder, interviewte Zeitzeu-gen, Gegner und Freunde von Treadwell und schnitt alles zu einem der eindrucksvollsten Dokumentarfilme zusammen, die je gedreht wurden. Das intensive Psychogramm des

► Mi, 11. Oktober, 21:15 Uhr

**Uderdog Feuer Isten**

► Ungarn 2014 ► REGIE: Kornel Mundruczo ► DARSTELLER: Zsafia Psotta, Luke und Buddy, Sandor Zsoter ► 120 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Revenge Horror Doggystyle“ (CRITIC.DE)

In der politischen Filmparabel „*Uderdog*“ starten geschundene Vieberiner eine blutige Revolution in Budapest. Ohne digitale Tricks aus der Perspektive der Tiere gedreht, ist „*Uderdog*“ von einer Intensität, die ihn nicht nur zum Preisträger in Cannes 2015, sondern auch unvergesslich macht.

Die 13-jährige Lili ist eng mit ihrem Mischlingshund Hagen befreundet, mit dem sie von ihrer urlaubsreifen Mutter zu ihrem Vater abgeschoben wird. Der Vater hasst Hund und wirft den verschüchterten Hagen vor der wendenden Lili am Stadtrand aus dem Auto. Auf der Flucht vor Hundefängern gerät Hagen in

► Di, 24. Oktober, 21:30 Uhr

die Hände eines Kampfhundetrainers, der ihn zur Tötungsmaschine abrichtet. Parallel dazu entwickelt sich Lilis Schicksal. Ihre Schulprobleme häufen sich, sie gerät in Konflikt mit der Polizei und ist auf der stetigen Suche nach Hagen. Aber Hagen ist dem Hundetrainer entwischt und landet in einem Tierheim mit Euthanasieprogramm. Die gepeinigten Kreaturen begehren auf und rächen sich ...

Eine politische Tierfabel, die unverholene Kritik an der gesellschaftlichen Lage in Ungarn zeigt, „*eine von Kreativität und Wahnwitz zeugende Geschichte packt.*“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Di, 24. Oktober, 21:30 Uhr

**Kedi – Von Katzen und Menschen**

► Türkei/USA 2016 ► REGIE: Ceyda Torun ► Dokumentarfilm ► 79 Min. ► frei ab 0 Jahren

„In Istanbul ist eine Katze mehr als eine Katze. Sie verkörpert das unbeschreibliche Chaos, die Kultur und die Einzigartigkeit, die Istanbul ausmachen.“

Seit Ewigkeiten haben die Katzen in Istanbul einen besonderen Stellenwert. Sie leben als Streuner auf den Straßen, werden aber von den Bewohnern gefüttert, gehegt und gepflegt. Dieser Dokumentarfilm folgt sieben höchst

► Fr, 29. Sept. – So, 1. Oktober, 17:00 Uhr

verschiedenen Katzen auf Augenhöhe bei ihren Streifzügen durch die Stadt. So erzählt dieser berührende Katzenfilm nicht nur von herrlichen Tieren, sondern auch viel über die Menschen von Istanbul, über Tierliebe, Solidarität und über die Veränderungen in einer faszinierenden Metropole.

**Die göttliche Ordnung**

► Schweiz 2017 ► REGIE: Petra Biodina Volpe ► DARSTELLER: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner ► 97 Min. ► frei ab 6 Jahren

In Nora klickt es und ein Besuch beim Friseur macht das bald für alle Dorfbewohner sichtbar. Nora engagiert sich (ohne dass es Hans weiß!) politisch für die bevorstehende Abstimmung über das Wahlrecht für alle. Die Familienordnung beginnt zu wanken und bald geht ein Riss durchs ganze Dorf ...

„... eine hintergründige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Mi, 11. Oktober, 14:30 Uhr

**Der Stern von Indien**

Viceroy's House

► Großbritannien/Indien 2016 ► REGIE: Gurinder Chadha ► DARSTELLER: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Humar Qureshi, Lily Travers ► 106 Min. ► frei ab 6 Jahren

1947. Die Briten wollen Indien möglichst schnell in die Unabhängigkeit entlassen. Lord als Übersetzerin arbeitet. Von der hohen Politik wird eine willkürliche Grenze zwischen Indien und Pakistan festgelegt ...

► Do, 28. Sept., – So, 1. Oktober, 19:00 Uhr

**Grießnockerläffäre**

► Deutschland 2016 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Simon Schwarz, Francis Fulton-Smith, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Nora Waldstätten, Eisl Gulp ► 98 Min. ► frei ab 12 Jahren

Da sans wieder, der Franz und der Rudi! Und alles beginnt nach einem Fetzenrausch, aus dem der Franz unsanft geweckt wird: „*Franz Eberhofer, sie san vorläufig festgenommen!*“ Ausgerechnet der Vorgesetzte Barschel wurde ermordet und dummerweise steckt in sei-

nem Rücken der Hirschkäfer von Franz ... – Habedehre!  
„Bestes Kino aus Bayern, das sein Publikum mit Herz und Dialekt erreicht!“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Mo, 2. & Di, 3. Oktober, 19:00 Uhr

**Logan Lucky**

► USA 2017 ► REGIE: Steven Soderbergh ► DARSTELLER: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth MacFarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank ► 118 Min ► frei ab 12 Jahren

„Das Kino kann sich glücklich schätzen, dass Steven Soderbergh (...) mit seinem neuen Werk wieder auf die große Leinwand zurückkehrt.“ (FILM-FEUILLETON)

– Und zwar mit einer grotesk-originiellen GaunerKlamotte.

Die zwei Brüder Clyde und Jimmy Logan stehen auf der Verlierer-Seite. Doch jetzt planen

sie ein wirklich großes Ding. Während eines Auto-Renns soll ein raffinierter Diebstahl ihnen Reichtum bringen. Es fehlt nur noch eines: der geniale Safe Knacker Joe Bangs. Aber der sitzt im Knast ...

► Do, 28. September – Mo, 2. Okt., 21:00 Uhr

**David Lynch: The Art of Life**

► USA/Dänemark 2017 ► REGIE: John Nguyen, Rick Barnes, Olivia Neergard-Holm ► Dokumentarfilm ► 88 Min. ► englisches Original mit deutschen Untertiteln

Hier erzählt das Genie selbst David Lynch, ein Meister des Bizarren, Grotesken und Mysteriösen und auch ein begnadeter Erzähler, blickt zurück und schildert facettenreich Anekdoten aus seinem Leben, berichtet über seine Ängste und Obsessionen. Lässig in seinem mondanen

Haus in Szene gesetzt, gibt das Allroundgenie Lynch Einblicke in den Schaffensprozess und inszeniert sich natürlich als menschliches Gesamtkunstwerk.

► Di, 3. & Mi, 4. Oktober, 21:00 Uhr

**Brot & Licht|S|piele**

► Das Filmfrühstück im Casablanca

Unser überaus beliebtes Filmfrühstück gibt's wieder am Sonntag, 22. Oktober.

IN VICTORIA & ABDUL bringt Her Royal Highness Queen Victoria den englischen Hofstaat und alle Verwandten zur Verzweiflung. Kaum ist Albert gestorben und ihre Affäre mit dem schottischen Diener John Brown vorbei, steht 1887 ihr 50-jähriges Thronjubiläum an. Victoria schläft zwar beim Festmal ein, trifft aber auf den Inder Abdul Kamil, der ihr eine Münze als Geschenk überreichen soll. Prompt verliebt sich die Queen in den Muslim und es beginnt, sehr zum Missfallen des Hofes, eine 13-jährige Affäre mit allerlei hübschen Anekdoten und Intrigen. Sie ernannt Kamil zu ihrem „*Munshi*“, eine Art spiritueller Lehrer, gewährt ihm höchste Privilegien, lernt selber Urdu und führt ein ausführliches Tagebuch über ihre Beziehung.

In opulenten Bildtableaus erzählt Stephen Frears augenzwinkernd und ungeheuer unterhaltsam eine schillernde Anekdote aus der Familiengeschichte des Hauses Windsor, ohne deren Figuren bloßzustellen. Immer im Mittelpunkt: Judi Dench als kleine, ebenso gefräßige wie wehrhafte Königin!

► VICTORIA & ABDUL

– unser Film zu **Brot & Licht|S|piele** am Sonntag, 22. Oktober

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca, Sonntag, 22. Oktober, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899.

**Kurzfilme im Oktober**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21-Uhr-Schiene!

Zwei Ganoven, ein Auftrag. Pünktlichkeit ist gefragt. Zeit ist knapp, der Weg durch die Tiefgarage lang. Zeit für eine kleine Geschichte. Homer, Odyssee, oder? UNDERGROUND ODYSSEE .

► UNDERGROUND ODYSSEE – von 28. September bis 4. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

Einem Mann fällt eine Schatzkarte in die Hände und er macht sich nun auf die Suche nach dem Schatz. Dabei muss er vorbei an Gangstern, einer hinterhältigen Witwe, einem korrupten Polizisten und einer hübschen Polizistin – nein, sie ist unwichtig! DIE SANTA MARIA, ein kommentierter Thriller.

► DIE SANTA MARIA – von 5. bis 11. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

Wo ist es am schönsten? Natürlich zu Hause, und wenn dann noch die Garage ausgebaut ist ... Die Kihe haben sich in HEIMATURLAUB schon an den Kompressor gewöhnt, die Krähen auch.

► HEIMATURLAUB – von 12. bis 18. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

Niels braucht wie so oft einen Rat in Sachen Frauen. Da ist es gut zu wissen, dass jemand da ist, der einem helfen kann. Jemand wie Onkel Jürgen. Jemand aus der Familie. Auf der Gartenschaukel kommt es zur Aussage:

► FAMILIENSCHAUKEI – von 19. bis 25. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

IN ZWISCHENFALL VOR EINER BANK bringt die präzise Tatrekonstruktion mit 96 Personen Erstaunliches zum Vorschein!

► ZWISCHENFALL VOR EINER BANK – Ab 26. Oktober vor den 21-Uhr-Filmen

Immer, wenn Sie diese Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: Nehmen Sie das Original!